

K o o p e r a t i o n i m S t a d t r a t S p e y e r



Dr. Axel Wilke
Fraktionsvorsitzender



Hannah Heller
Fraktionsvorsitzende



Dr. Sarah Mang-Schäfer
Fraktionsvorsitzende

Frau
Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Speyer, 27.02.2023

Anfrage zum Stand der Umsetzung des Kulturpasses und der Zusammenarbeit mit dem Kulturparkett Rhein-Neckar e.V.

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 09.03.2023 zu setzen und um mündliche Beantwortung in der Sitzung.

Jeder hat das Recht, am kulturellen Leben einer Stadt teilzunehmen. Aber nicht jeder hat die Möglichkeiten dazu. Kultur ist ein Lebensmittel und muss möglichst allen Menschen zur Verfügung stehen. Der Verein „Kulturparkett Rhein-Neckar e.V.“ hat sich gegründet, um Menschen, die sich den Eintritt zu kulturellen Veranstaltungen nicht leisten können, diese Teilhabe zu ermöglichen.

Am 29.11.2018 beschloss der Stadtrat auf Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen nach ausführlicher Diskussion im Rat sowie in den Ausschüssen für Soziales und Kultur den Beitritt zum „Kulturparkett Rhein-Neckar e.V.“, das an mehreren Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar aktiv ist. Die CDU hat diese Initiative ausdrücklich begrüßt und unterstützt.

Um das Angebot zu nutzen braucht man einen Kulturpass, der u.a. von der Stadtverwaltung ausgestellt werden kann und an bestimmte Voraussetzungen geknüpft ist (z.B. an die Berechtigung für Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII). Im Jahr 2019 wurde der Kulturpass in Speyer eingeführt (<https://www.speyer.de/de/kultur/kulturpass-in-speyer/>). Seitdem sind 4 Jahre vergangen und wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Kulturpässe wurden seit der Einführung 2019 ausgestellt?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um den Kulturpass bei den berechtigten Personen noch stärker bekannt zu machen, beispielsweise in Zusammenarbeit mit „Multiplikatoren“ wie den Verbänden der Wohlfahrtspflege, der Gemeindegewerkschaft Plus, dem Seniorenbüro und durch Aushänge an den Kulturstätten?
3. Wie stark wird das Angebot der Teilnahme an den Veranstaltungen mit dem Kulturpass in Anspruch genommen, wie viele kostenfreie Besuche konnten bislang ermöglicht werden?
4. Laut der Homepage des Kulturparketts nehmen in Speyer 12 Veranstalter an diesem Projekt teil (<https://kulturparkett-rhein-neckar.de/kulturpass/kulturpass-in-speyer/>). Sieht die Stadt die Möglichkeit, noch weitere Veranstalter in Speyer für das Projekt zu gewinnen?
5. Bei der Einführung wurde die diskriminierungsfreie Nutzung des Angebots angemahnt. Welche Verbesserungsvorschläge wurden von Vereinen, Veranstaltern und Bürgerinnen und Bürgern an die Verwaltung herangetragen, um das Angebot noch inklusiver und diskriminierungsfreier zu gestalten?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Axel Wilke
CDU

Hannah Heller
Grüne

Dr. Sarah Mang-Schäfer
SWG

Frank Hoffmann
CDU

vorgestellt von der CDU